

Ressort: Vermischtes

Wetter: Vielfach stark bewölkt, gebietsweise Regen

Offenbach, 17.03.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es vielfach stark bewölkt bis bedeckt, gebietsweise fällt etwas Regen oder Sprühregen. Im südlichen Bayern und Baden-Württemberg ist es nur gering bewölkt und sonnig, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Die Höchsttemperatur liegt um 10 Grad im Bergland und an den Küsten, sonst zwischen 11 und 16 Grad. Südliche der Donau können mit Sonne auch 16 bis 21 Grad erreicht werden. Es weht weiterhin mäßiger bis frischer, im Norden auch starker westlicher Wind, im Norden und Osten sowie in den östlichen Mittelgebirgen gibt es steife bis stürmische Böen. In der Nacht zum Dienstag ist es im Norden und Nordosten wechselnd bis stark bewölkt und es fallen noch wenige Tropfen. Ansonsten bleibt es trocken bei teils größeren Wolkenlücken, stellenweise kann sich Nebel bilden. Im Süden ist es auch längere Zeit klar. Die Tiefstwerte liegen um 6 Grad im Norden und bis örtlich null Grad im Süden. Der Wind lässt im Verlauf der Nacht deutlich nach und dreht auf Südwest bis Süd. Am Dienstag überwiegen im Norden und in der Mitte dichte Wolken, die hin und wieder etwas Regen bringen. Richtung Süden wird es zunehmend freundlich, vor allem südlich der Donau scheint auch längere Zeit die Sonne. Die Temperatur steigt auf 12 bis 17, bei Sonnenschein im südlichen Oberrheingraben und im Alpenvorland um 21 Grad. An der See bewegen sich die Temperaturen um 10 Grad. Der Wind weht wieder zunehmend mäßig, im Norden und in höheren Lagen teils mit steifen Böen aus Südwest bis West. In der Nacht zum Mittwoch breitet sich von Nordwesten her Regen aus, im Süden ist es wechselnd bewölkt und zunächst noch trocken. Zum Morgen hin regnet es aber auch dort gebietsweise. Die Luft kühlt sich auf 7 bis 2 Grad ab, im Südosten kann es leichten Frost geben. Der Wind weht lebhaft und gebietsweise mit steifen Böen aus Südwest. Am Mittwoch regnet es bei wechselnder bis starker Bewölkung häufiger und teils schauerartig. Lediglich im Südwesten lockern die Wolken zeitweise auf. Die Höchstwerte liegen zwischen 9 Grad auf den Nordfriesischen Inseln und 15 Grad am Oberrhein. Der Wind weht mäßig bis frisch, im Norden auch stark bis steif aus West. Dabei muss vor allem in der Nordosthälfte verbreitet mit steifen bis stürmischen Böen, an der Küste auch mit Sturmböen gerechnet werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31701/wetter-vielfach-stark-bewoelkt-gebietsweise-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com